

Herren Verbandsliga Nord

TTC Bietigheim-Bissingen III : GSV Hemmingen
Sonntag, 28.01.2024, 10:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Bietigheim-Bissingen III – 9:2 Heimerfolg

Als Jan Hartmann sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Verbandsliga Nord nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den GSV Hemmingen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der GSV Hemmingen meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Jan Hartmann, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0-Sieg gelang es Hartmann / Löwinger die Gastspieler Blazeski / Blazeski in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes daraufhin Chaichi und Tränkle bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Provoznik und Reichert ab dem ersten Ballwechsel. Mähner / Colvin holten mit einem 13:11, 4:11, 11:4, 11:8 gegen Provoznik / Huber einen Punkt für ihr Team. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 2:3 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Abdelbasset Chaichi und Lennart Provoznik am Tisch die Klingen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit 3:1 hatte Jan Hartmann im Doppel gegen Moritz Provoznik, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Lasse Mähner beim 11:7, 11:2, 5:11, 14:12 gegen Tim Blazeski doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Philip Blazeski zeigte Tom Colvin seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Benjamin Löwinger seinem Gegner Thilo Huber beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Tobias Tränkle den Gastspieler Jens Reichert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Das Einzel zwischen Abdelbasset Chaichi und Moritz Provoznik endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Erfolg von Jan Hartmann gegen Lennart Provoznik konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hartmann nun bei 13:9, während Provoznik bislang 8 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Bietigheim-Bissingen III am 03.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG Schorndorf, während der GSV Hemmingen am 03.02.2024 gegen den TV Murrhardt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Bietigheim-Bissingen III

Doppel: Hartmann / Löwinger 1:0, Chaichi / Tränkle 0:1, Mähner / Colvin 1:0

Einzel: A. Chaichi 1:1, J. Hartmann 2:0, L. Mähner 1:0, T. Colvin 1:0, B. Löwinger 1:0, T. Tränkle 1:0

GSV Hemmingen

Doppel: Provoznik / Reichert 1:0, Blazeski / Blazeski 0:1, Provoznik / Huber 0:1

Einzel: M. Provoznik 0:2, L. Provoznik 1:1, P. Blazeski 0:1, T. Blazeski 0:1, J. Reichert 0:1, T. Huber 0:1